

D Wie ist Ihre Adresse?

1 Eine Visitenkarte verstehen. Ordnen Sie zu.

- 1 die Straße
- 2 die Vorwahl
- 3 die Telefonnummer
- 4 die Postleitzahl
- 5 die Hausnummer
- 6 die E-Mail-Adresse
- 7 der Vorname
- 8 der Nachname



2a

Hören und lesen Sie. Notieren Sie die Angaben von Thomas Schulz auf der Visitenkarte.

- Kita Regenbogen, Andrea Klein.
- Guten Tag, hier spricht Thomas Schulz. Mein Sohn Ferdinand ist zwei Jahre alt. Wir suchen eine Kita. Haben Sie noch Plätze frei?
- Ja, wir haben noch Plätze frei. Wie ist Ihr Name und Ihre Adresse?
- Thomas Schulz, Juliusstraße 15 in Hamburg. Die Postleitzahl ist 22769 Hamburg.
- Und die Telefonnummer?
- Die Telefonnummer ist 41 09 861.
- Haben Sie eine E-Mail-Adresse?
- Ja, das ist schulz@gmx.de.
- Gut. Wir schicken Ihnen ein Anmeldeformular.
- Sehr gut! Vielen Dank und auf Wiederhören!
- Auf Wiederhören!

Name:

Adresse:

Telefonnummer:

E-Mail:



@ spricht man „ätt“:
schulz ätt ge em ix de e

2b Lesen Sie noch einmal und beantworten Sie die Fragen.

- 1 Wie alt ist Ferdinand?
- 2 Was sucht Herr Schulz?
- 3 Wie ist die Hausnummer von Familie Schulz?
- 4 Wie ist die Postleitzahl?
- 5 Was ist die E-Mail-Adresse von Thomas Schulz?
- 6 Was schickt Frau Klein?



2c Sprechen Sie den Dialog zu zweit.

3 Schreiben Sie Ihre eigene Visitenkarte.